

Antrag 148/II/2024

KDV Steglitz-Zehlendorf

Der Landesparteitag möge beschließen:

Waffen gehören in den Waffenschrank: Neuregelung zum Waffentragen von Polizeikräften außerhalb der Dienstzeit wieder zurücknehmen

1 Die SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus und
2 die SPD-Mitglieder des Berliner Senats werden aufgefor-
3 dert die Neuregelung, dass Mitglieder der Sicherheitsbe-
4 hörden ihre Dienstwaffen auch außerhalb der Dienstzeit
5 tragen dürfen, nach einem angemessenen Zeitraum zu eva-
6 luieren und in der Folge ggf. zu modifizieren oder auch
7 wieder zurückzunehmen und die entsprechenden bishe-
8 rigen Berliner Regelungen wieder in Kraft zu setzen.

9

10 **Begründung**

11 In Deutschland herrschen richtigerweise bereits strenge
12 Regeln in Bezug auf das Tragen und Nutzen von Waffen.
13 Die schwarz-rote Landesregierung in Berlin hat nun be-
14 schlossen, dass Dienstwaffen von Mitgliedern der Sicher-
15 heitsbehörden auch außerhalb der Dienstzeiten überall
16 getragen werden können. Diese Regelung ist beunruhi-
17 gend, da, je mehr Schusswaffen im alltäglichen Gebrauch
18 sind, auch die Gefahr von schlimmsten Konsequenzen für
19 Leib und Leben durch Unfälle oder auch unreflektierten,
20 bzw. unsachgemäßen Gebrauch, steigen. Gesicherte Er-
21 kenntnisse, dass das Waffentragen von Sicherheitskräften
22 außerhalb der Dienstzeit zur Vereitelung von Straftaten
23 führt, gibt es hingegen nicht.

24

25 Es ist davon auszugehen, dass Sicherheitskräfte im Dienst
26 vollständig einsatzfähig sind, im Alltag ist dies allerdings
27 nicht automatisch sicherzustellen.

28

29 Wer die öffentliche Sicherheit wirklich erhöhen möchte,
30 muss auf gut geschulte und ausreichend ausgestatte Si-
31 cherheitskräfte im planmäßigen Dienst, sowie eine ver-
32 lässliche, öffentliche und soziale Infrastruktur setzen.